

# **DJK**

# ***Antenne***

***Vereinszeitung***

***DJK Sportgemeinschaft***

***Göppingen e.V.***

***März 2012***



**DJK**



**Es gibt viele Methoden, sich neue Perspektiven zu verschaffen.  
Eine der sichersten hat einen Namen: Creditreform.**

Weitblick kennzeichnet den erfolgreichen Unternehmer. Die richtigen Adressen für erfolgreiches Neugeschäft und eine sichere Bonitätsbewertung Ihrer Kunden zählen unbedingt dazu. Ebenso ein professionelles Forderungsmanagement. Das alles bekommen Sie von Creditreform aus einer Hand. Für klare Perspektiven. Sprechen Sie mit uns.

**Creditreform Göppingen Engelhardt KG**

Tel. 07161/15681-10 | [www.creditreform-goeppingen.de](http://www.creditreform-goeppingen.de)

  
**Creditreform**

# ***Einladung zur Hauptversammlung***

***Liebe Mitglieder, zu unserer Jahreshauptversammlung am  
Freitag, den 30. März 2012  
um 19:30 Uhr im Vereinsheim,  
lade ich Euch hiermit herzlich ein.***

## **Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahres-Hauptversammlung
3. Erläuterung und Aussprache über die in der DJK Antenne schriftlich vorgelegten Berichte
4. Entlastungen
5. Neuwahlen
  - 1. Vorsitzende(r)
  - Schriftführer(in)
  - Referent(in) für Wirtschaftsdienste
  - Referent(in) für Frauensport
  - Abteilungsleiter(in) Turnen
  - Abteilungsleiter(in) Leichtathletik
  - Abteilungsleiter(in) Taekwondo
  - Kassenprüfer(in) II
  - Bestätigung Jugendleiter(in)
6. Ehrungen
7. Grußwort
8. Anträge
  - Verabschiedung einer Finanzordnung
  - Verabschiedung einer Beitragsordnung
9. Anmerkungen zum Jahresprogramm
10. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem 16. Lebensjahr.

Anträge sind bis zum 23. März 2012 beim 1. Vorsitzenden,  
H.-Michael Engelhardt, Postfach 343, 73003 Göppingen, einzureichen.

**gez. Hanns-Michael Engelhardt**

1. Vorsitzender

# Abschied des 1. Vorsitzenden

## Wind of Change



*H.-Michael Engelhardt  
1. Vorsitzender*

Zu Beginn wende ich mich heute mit einigen persönlichen Worten an Euch und dies, aus einem Euch allen schon länger bekannten Grund. Gilt es für mich doch nach 28 jähriger Vorstandstätigkeit Abschied zu nehmen.

Ich halte es für meine Pflicht alle möglichst frühzeitig auf eine Veränderung an der Spitze unseres Vereins hinzuweisen. So wie mir, soll auch allen Vereinsmitgliedern bewusst sein und werden, dass mit dem Ende dieses Vereinsjahres auch meine Zeit als Vorsitzender der DJK SG Göppingen endgültig zu Ende sein wird. Diese Entscheidung ist mir gewiss nicht

leicht gefallen, da ich mit unserem Sportverein sehr verbunden bin. Er ist ein wesentlicher Teil meines Lebens geworden und ich kann mit großer Dankbarkeit feststellen, dass die ganzen Jahre mit ihm eine Bereicherung für mich gewesen sind.

Als 33 jähriger junger Mann kam ich im Frühjahr 1976 wieder in meine Heimatstadt Göppingen zurück, nachdem ich diese im Mai 1957 mit fünfzehn Jahren verlassen hatte. In dieser Zeit machte ich mein Abitur und absolvierte außerdem mein Studium in BWL und VWL in der Schweiz bzw. im Fürstentum Liechtenstein. Im Anschluss daran sammelte ich meine ersten Berufserfahrungen. 1978 fasste ich dann Fuß in der DJK und es dauerte nicht lange, bis ich zu Ehrenämtern kam. Erst als Pressereferent (1984 bis 1991), dann als 2. Vorsitzender (1991 bis 1993) und seit 1993 durfte ich dann den Vereinsvorsitz bis heute übernehmen.

Ich bin froh und dankbar, dass meine Frau zu keiner Zeit meine Vereinsaktivität behindert oder sogar verhindert hat. Sie hat mir immer den notwendigen Freiraum gelassen und mich unterstützt, auch wenn ab und zu der erhobene Zeigefinger sichtbar wurde.

Dankbar bin ich auch, dass ich stets ein gutes und auch fleißiges Team um mich hatte, auf das ich mich verlassen konnte. Einen herzlichen Dank gebührt aber auch allen einzelnen Ausschussmitgliedern, für die immer konstruktive und faire Zusammenarbeit.

# Liebe Mitglieder der DJK!

Wir haben in den zurückliegenden fast 20 Jahren meiner Vereinsführung gemeinsam sehr viel erreicht. Einige dieser großartigen Leistungen möchte ich bei dieser Gelegenheit doch wieder in Erinnerung rufen:

So wurde die Teilsanierung des Kleinfeldes in Angriff genommen und durchgeführt. Nicht lange danach erfolgte die Gründung einer Basketballabteilung, mit gleichzeitiger Erweiterung des Kleinfeldes für diese Sportart, in Form der Erstellung zweier Spielfelder mit vier, mehr als stabilen Korbanlagen. Trotz enormen Zulaufs setzte sich dieses Sportangebot schlussendlich doch nicht durch. Aber was nicht (mehr) ist, kann vielleicht wieder werden.

Als weitere Glanzeleistung folgte die Neuanschaffung unserer Flutlichtanlage, die Generalsanierung der Spielrasenfläche mit Einbau eines Beachfeldes, sowie als letztes Sportneueangebot, die Gründung einer Taekwondo-Abteilung, die wir mit einer Mitgliederstärke von fast 60 Sportlerinnen und Sportlern – aktiv – übernehmen und bei uns integrieren konnten. Aber auch herausragende sportliche Erfolge von Süddeutschen-, Deutschen- bis hin zu Jugendweltmeistern wären da zu nennen. Diese beispielhafte Aufzählung ließe sich beliebig fortsetzen / ergänzen.

Es geht mir aber nicht darum, eine Erfolgsbilanz vorzuweisen und mich dann in aller Ruhe zurückzulehnen und den Verein seinem Schicksal zu überlassen. Vielmehr möchte ich versuchen die Weichen für die Zukunft zu stellen helfen, stehen uns doch größere Probleme ins Haus mit dem ehrenamtlichen Putzdienst, sowie der Bewirtung des Vereinsheimes.

Ich bin überzeugt, dass mit dem derzeitigen 2. Vorsitzenden Udo Haug und seinem Team-Kollegen Klaus Enghardt kompetente Nachfolger gefunden wurden. Beide bieten die Gewähr dafür, dass die Vereinsarbeit zukunftsorientiert fortgesetzt wird. Ich bitte Euch alle, beide nach besten Kräften zu unterstützen.

Natürlich werde ich mich nicht völlig aufs Altenteil zurückziehen. Es heißt ja bekanntlich „wer rastet, der rostet“. Ich bin es dem Verein wohl schuldig, meine Kenntnisse und Erfahrungen auch in Zukunft nutzbar zu machen. Wenn es gewünscht wird, bin ich gerne bereit der künftigen Vereinsleitung mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, auch wenn ich es meiner Gesundheit schuldig bin, künftig kürzer zu treten.

Ich hänge am Verein, aber ich klebe nicht am Amt. Man sollte aufhören, bevor andere sagen: „Er sollte aufhören“. Deshalb habe ich für dieses Jahr definitiv den Entschluss gefasst, den Wechsel an der Spitze der DJK SG Göppingen zu vollziehen. Nehmen wir ihn gemeinsam in Angriff.

Drei passende Schlussätze aus der Werbung:

**„Ich mache den Weg frei.“**

**„Es gibt viel zu tun.“**

**„Packen wir's an.“**

Euer **Hans-Michael Engelhardt**  
1. Vorsitzender



*Gasthaus Zum Engel Bartenbach*

Sie feiern, wir kümmern uns um Ihr leibliches Wohl. Benötigen Sie für Ihre Feier, Ihren Geburtstag oder Veranstaltung schwäbische Spezialitäten, kalte oder warme Buffets, dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf und wir machen Ihre Veranstaltung zu einem kulinarischen Erfolg.

Ihr Gasthaus Zum Engel Team



Gasthaus Zum Engel Bartenbach  
Brunnenstr. 14  
73035 Bartenbach  
Telefon 0 71 61 - 2 89 20  
Fax 0 71 61 - 1 22 38  
[www.engel-bartenbach.de](http://www.engel-bartenbach.de)  
[info@engel-bartenbach.de](mailto:info@engel-bartenbach.de)

*echt schwäbisch, echt gut.*

## Veränderungen im Verein



*Udo Haug  
2. Vorsitzender*

Im Jahr 2012 wird es im Verein einschneidende Veränderungen geben. Unser langjähriger Vorstand Hanns-Michael Engelhardt tritt etwas kürzer und gibt den 1. Vorsitz ab. Unser Wirtschaftsführer Wolfram Preuß ist Stand heute auch nicht mehr zum Weitermachen zu überreden. Das Putzteam sieht nach über 25 langen Jahren ebenfalls den Zeitpunkt für gekommen, den Stab an ein jüngeres Team zu übergeben.

In erster Linie sage ich als 2. Vorsitzender der DJK SG Göppingen, aber auch im Namen aller Indiaca-Mitglieder, ganz herzlichen Dank an die langjährigen Funktionsträger. Dafür, dass sie so viele Jahre für uns alle da waren und den Verein ganz entscheidend getragen und geprägt haben.

Es ist sicherlich richtig, dass sich durch Wechsel und Veränderungen neue Chancen und Möglichkeiten ergeben.

**Am besten wird's aber immer, wenn sich die Erfahrung und Reife der „alten Hasen“ mit den neuen Ideen der „Jungen“ die Waage halten.**

Darum bitte ich an dieser Stelle alle langjährigen und erfahrenen DJK'ler die heute eine Funktion ausüben und auch sonst regelmäßig die verschiedensten Aufgaben wahrnehmen, bis auf weiteres bei der Stange zu bleiben und den Wechsel an der Spitze unserer DJK Sportgemeinschaft aktiv zu begleiten.

Ich wünsche allen Sportfreunden ein tolles und gesundes Jahr 2012.

**Euer Udo Haug**

2. Vorsitzender und Abteilungsleiter Indiaca

# »Helfen ist unsere Stärke«

Die Leistungen der Malteser im Landkreis Göppingen sind vielfältig. Ob im Einsatz oder in den sozialen Diensten - der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns.

Wir sind engagiert:

- | Ausbildung
- | Besuchsdienst
- | Fahrdienst
- | Fahrradstaffel
- | Hausnotruf
- | Höhlenrettung
- | Malteser Jugend
- | Kinder- und Jugendhospizdienst
- | Menüservice
- | Motorradstaffel
- | Pflegedienst
- | Sanitätsdienst
- | Notfallvorsorge & Katastrophenschutz
- | Rettungsdienst

Weitere Informationen:

Malteser Hilfsdienst e.V.  
Kreis Göppingen  
Johannesstraße 1  
73066 UHINGEN

Telefon: 07161 932 32-0  
Telefax: 07161 932 32-60  
E-Mail: [info@malteser-gp.de](mailto:info@malteser-gp.de)

Oder im Internet unter [www.malteser-gp.de](http://www.malteser-gp.de).



**Malteser**  
...weil Nähe zählt.



Wolfgang Traub

## FIFA-Schiedsrichter Wolfgang Stark - echt stark!

- Der 42-jährige Bankkaufmann wurde in der Saison 2009/2010 zum Schiedsrichter des Jahres gewählt
- Er leitete 28 A-Länderspiele
- 2010 piff er bei der WM in Südafrika drei Partien
- 2012 wurde er als einziger deutscher Schiedsrichter für die EM in Polen und der Ukraine nominiert.

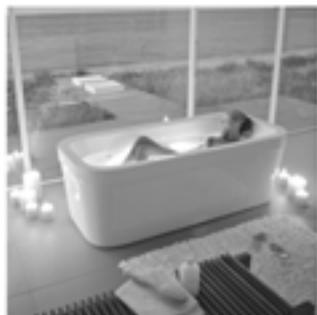
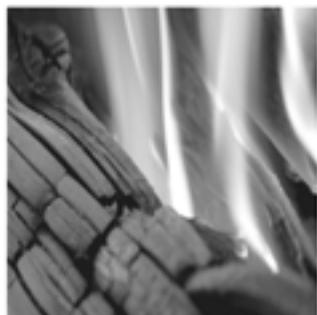
Der Heimatverein von Wolfgang Stark ist die DJK Altdorf in Bayern. Bemerkenswert ist seine Aussage über die Atmosphäre in der DJK Altdorf: „Hier unterstützt jeder jeden, hier bist Du als Mitglied nicht eine Nummer, sondern wirst als Person und Mensch wahrgenommen und behandelt.“

In diesem Sinne ein paar Gedanken zu unserem Verein. Der DJK Göppingen stehen in diesem Jahr einige Veränderungen bevor. Den ausscheidenden Mitarbeitern gehört unser Dank und unsere Anerkennung für oft jahrelanges Engagement in unserer Gemeinschaft. Die „Neuen“ benötigen unsere Unterstützung und Mitarbeit und unser Vertrauen.

Die Erfahrungen von Gestern und die Ideen von heute bestimmen den Erfolg von morgen.

Ein harmonisches, erfolgreiches Vereinsjahr wünscht Ihr und Euer

Wolfgang Traub



- ~ **Komplettbadmodernisierung**
- ~ **Heizungsmodernisierung**
- ~ **Erneuerbare Energien**
- ~ **Gas- und Ölwartungen**
- ~ **Kundendienst**

# HaefeLe

**BÄDER**

**WÄRME**

**KLIMA**

Freihofstr. 68  
73033 Göppingen  
[www.haefeLe-shk.de](http://www.haefeLe-shk.de)

Tel.: 07161 / 72980  
Fax: 07161 / 15531  
[info@haefeLe-shk.de](mailto:info@haefeLe-shk.de)

## **Grußwort des Abteilungsleiters**

Es hat sich einiges getan in diesem Jahr. Nach der Saison 2010/11, in der die Männer sowie auch die Frauen den Aufstieg knapp verpassten, geriet die Abteilung in einige Turbulenzen. Aus dem Abgang eines A-Jugendlichen wurden nach einigem Hin und Her leider 4. So war die Spielfähigkeit der A-Jugend leider in Frage gestellt. Auch die mögliche Spielgemeinschaft mit dem TV Holzheim sorgte für mehr Trubel und Unstimmigkeit als erwartet. So war es zwingend erforderlich, die Verantwortlichen sowie Spieler und Trainer an einen Tisch zu setzen um die Fronten zu klären. Heute, ein halbes Jahr später, ist die Situation geklärt und hat sich doch sehr positiv entwickelt.

Die Männermannschaft spielt als Spielgemeinschaft mit dem TV Holzheim unter dem Namen MSG DJK Göppingen/TV Holzheim und hat mit Andreas Baur einen engagierten Trainer, sowie viele junge Spieler aus beiden Vereinen. Auch werden jetzt schon die A-Jugendlichen und Heimkehrer an die Mannschaft herangeführt, damit wir im nächsten Jahr eine schlagkräftige Mannschaft haben.

Die Frauen haben den Aufstieg leider nicht geschafft, bedingt vielleicht auch durch den „Storch“. Gleich zwei Spielerinnen haben im letzten Jahr ein Kind bekommen. An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation und alles Gute für Mütter und Kinder. Auch in diesem Jahr ist das erklärte Ziel der Aufstieg, der uns leider etwas erschwert wird durch seltsame Entscheidungen des Stadtverbandes bei der Vergabe der Trainingshallen. Dabei sind nach einigen Gesprächen wirklich sehr grenzwertige Entscheidungen getroffen worden. Die Frauen haben sich jedoch arrangiert und werden hoffentlich ihr Ziel in diesem Jahr erreichen.

Stolz können wir auf unsere Jugendarbeit sein, da wir es wieder geschafft haben (in der C-Jugend mit Schlater Hilfe) alle Jugenden zu belegen. Außer uns haben das nur noch Frisch Auf und Bartenbach im Bezirk erreicht. Dank Werner Rommel und Lena Vollmer konnten wir in diesem Jahr sogar eine weibliche E-Jugend zur Runde anmelden. Dass die A-Jugend ihre Spiele absolvieren kann, verdanken wir zum einen der Tatsache, dass drei Spieler von Frisch Auf zu uns gewechselt haben und wir somit auf genau sieben A-Jugendlichen gekommen sind, zum anderen der Bereitschaft der B-Jugendlichen, sich an den Spielen der A-Jugend auszuhelfen. Recht herzlichen Dank an dieser Stelle.

Die B-Jugend hat in diesem Jahr die Qualifikation für die Bezirksliga geschafft und kann zu Recht stolz darauf sein. Wenn sie sich jetzt noch an ihre Stärken erinnern (Teamgeist), dann folgen hoffentlich noch einige so tolle Spiele wie gegen Frisch Auf und Heiningen, welche Beide niedergerungen wurden. Auch die C-Jugend kann in ihrer Spielklasse mithalten und sorgt ab und an für Überraschungen. Die D-Jugend hat in diesem Jahr eine etwas dünne Spielerdecke und so reicht die „Luft“ an den Spieltagen meist nur für ein Spiel. Die E-Jugend spielt sowohl 4+1 als auch 6+1. Wir hoffen, dass der Erfolg vom letzten Jahr (wir wurden Meister) wiederholt werden kann. Parallel dazu machen



*Meisterteam 4+1 E-Jugend*

wir noch die Handball AG an der Albert-Schweitzer-Schule, sodass unser Werner Rommel wirklich ausgelastet ist. Hierzu muss unbedingt noch erwähnt werden, dass Werner und Gerhard die einzigen älteren Trainer sind, alle anderen Jugendlichen werden von jungen Trainern mit viel Engagement und Eigeninitiative trainiert, was in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist.

Ohne Ehrenämter und Menschen, welche sich freiwillig und zugunsten der Gemeinschaft engagieren, wäre unsere Welt ärmer. Das Ehrenamt ist und war schon immer ein Grundpfeiler des menschlichen Zusammenlebens. Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen Euch allen (Trainer, Betreuer, Eltern , Spielern) aufrichtig zu danken.

Damit Ihr Euch alle vom Einsatz und den Leistungen der Mädchen und Jungen selbst ein Bild machen könnt, wären Besuche bei den Spielen toll. Die Spielpläne hängen im Vereinsheim aus.

Ich wünsche all unseren Mannschaften viel Erfolg und eine verletzungsfreie Saison.

Gerhard Bagemihl

# 1. Männermannschaft,

Rückblick Hinrunde 11/12

Nachdem die DJK Göppingen in der letzten Saison den 2. Tabellenplatz sicherte wollte man in der kommenden Saison um den Aufstieg spielen, jedoch beendeten etliche ältere erfahrene Spieler ihre Karriere um den damaligen Trainer Wolfgang Schmatelka. Wolfgang beendete dann auch seine gute Trainertätigkeit und die Zukunft der Männermannschaft stand in den Sternen. Man suchte nun Spieler sowie einen Trainer. Gerhard Bagemihl klopfte beim TV Holzheim an, welcher im Begriff war wieder eine Herrenmannschaft zu gründen. Doch auch der TV Holzheim hatte seine Probleme, Spieler zu bekommen. Im Frühsommer glühten die Telefondrähte in Göppingen und Holzheim und nach einigen Gesprächen mit den Offiziellen und den Spielern beider Vereine, gründete man eine Männerspielgemeinschaft, kurz genannt MSG DJK Göppingen/TV Holzheim. Als Trainer wurde Andreas Baur vom TV Holzheim, welcher jahrelang als Co-Trainer der 1.Frauenmannschaft und als Jugendtrainer tätig war, verpflichtet. Als Spieler stand die bestehende Mannschaft der DJK und die sechs Spieler vom TV Holzheim zur Verfügung. Die insgesamt fünfzehn Spieler bildeten den neuen Kader. Auf dem Papier stellte sich also eine schlagkräftige Truppe dar, ein professioneller Trainer und eine junge hungrige Mannschaft in Topbesetzung - eigentlich tolle Vorzeichen für die bevorstehende Saison. Probleme gab es allerdings schon zu Beginn. Die großzügig angesetzte Saisonvorbereitung konnte leider nicht in der gedachten Form durchgeführt werden, sei es aufgrund von andauernden Verletzungen aus der letzten Saison wegen splitternden Holzbänken, die eine operative Entfernung der Splitter aus dem Bein notwendig machten, oder wegen Urlaub. Dadurch mussten einige Spieler mit einer reduzierten Vorbereitung auskommen, was sich natürlich bemerkbar machte. In den Testspielen gegen den TV Reichenbach Fils 2 zeigte sich dennoch die Qualität der Mannschaft, die sich sehen lassen konnte. So ging man recht zuversichtlich in die Saison, welche zwar offiziell unter dem Motto „zusammenfinden und Spaß am Handball haben“ stand, innerhalb der Mannschaft wurde aber dennoch der Aufstieg angestrebt. Diesen Erwartungen wurde schon beim ersten Punktspiel in Hofen, ein Mitkonkurrent um den Aufstieg, ein herber Dämpfer versetzt, weil man sich mit einem Tor unterschied geschlagen geben musste. Dies lag nicht zuletzt daran, dass man trotz der großen Töne im Vorfeld: „Die sind 20 Jahre älter, die laufen wir kaputt“, nicht in der Lage war über 60 Minuten eine konzentrierte Leistung abzurufen, und man trotz einer 4-Tore-Führung in der Mitte der zweiten Halbzeit, das Spiel in der Endphase noch aus der Hand gab. Man war enttäuscht, wusste aber, woran man



*1. Männermannschaft*

arbeiten musste. So fuhr man erneut mit viel Selbstvertrauen im Gepäck nach Wangen. Das Spiel konnte ausgeglichen gestaltet werden. Man führte Mitte der zweiten Halbzeit mit 3 Toren, und verlor das Spiel in letzter Minute mit einem Tor. Dennoch, es spricht sehr für den Charakter der Mannschaft, dass man sich nicht gegenseitig beschuldigt hat, und weiter daran arbeitete solche Fehler abzustellen. So wurde das anschließende Derby gegen den TV Jahn mit 2 Toren gewonnen und damit der Aufwärtstrend eingeleitet. Seitdem sind wir bemüht, eine wirkliche Konstanz in unser Spiel zu bekommen, was bis auf einen Ausrutscher in Eislingen auch recht gut funktioniert. Im Moment stehen wir mit 7:7 Punkten auf Tabellenplatz 5. Der Tabellenführer Hofen hat ein Punkteverhältnis von 14:2. Der direkte Aufstieg ist somit recht unrealistisch, dennoch zeigt sich immer wieder, dass wir auf einem richtigen und sehr erfolgreichen Weg sind, weil die Mannschaft immer weiter als Mannschaft zusammenwächst, weil das Spiel immer variabler und druckvoller wird, und man wirklich Spaß bei der Sache hat, was nicht nur für die Mannschaft, sondern auch für den Trainer gilt. Zur Rückrunde gibt es mit Andre Adelhelm einen weiteren Neuzugang, der aus Uhingen zurückkehrt. Damit sind wir für die Rückrunde gut gerüstet. Wir freuen uns auf hoffentlich siegreiche und spannende Spiele, auf viele Zuschauer und Fans. Wir hoffen, die Erwartungen, welche von den beiden Vereinen an uns herangetragen werden, erfüllen zu können. In diesem Sinne, auf eine erfolgreiche Restsaison !

Andi Baur & Steven Franzisi

# 1. Frauenmannschaft

Da in der abgelaufenen Hallenrunde 2010/11 das eigentliche Saisonziel, Aufstieg in die Bezirksklasse, leider nicht erreicht werden konnte, steht auch diese Saison wieder ganz im Fokus dieses Vorhabens. Derzeit belegt man den 3. Tabellenplatz und ist mit 2 Punkten Abstand zum Führungsduo immer noch in der Lage, sich aus eigener Kraft, dieses Ziel selbst zu verwirklichen. Sollten alle Spielerinnen fit bleiben und das Verletzungspech nicht doch noch zuschlagen, darf man sich im Lager der DJK Frauen zu Recht Hoffnungen machen, auch bis Ende April im Kreise der Aufstiegsanwärter zu bleiben.

Ich, der Trainer, möchte diesen Bericht zum Anlass nehmen, um nun auch mal Danke zu sagen. Danke an unsere Spielerinnen, die Vereinsführung, all unseren Sponsoren, unseren Fans und den ehrenamtlichen Helfern, die Woche für Woche Spiele unserer Frauenmannschaft zu einem Erlebnis machen.

Mit sportlichem Gruß  
Wolfgang Schmatelka



*1. Frauenmannschaft*

# Dorn Therapie Dürnau



**Bettina Riexinger**

Telefon 0 71 64 - 1 28 79

Mobil 01 74 - 9 32 27 14

Zillenhardtweg 5  
73105 Dürnau

eMail info@dt-duernau.de  
web www.dt-duernau.de

Die sanfte  
**Wirbeltherapie**  
nach Dorn

*Einkheimische Schlachttiere*  
*Schlachtung im eigenen Betrieb*

**METZGEREI**

# *Heger*

*Wurst von Heger, die mag jeder !!*

**73054 Eislingen**  
Hindenburgstr. 22 Tel. 07161-87697

**73033 Göppingen**  
Am Rosenplatz Tel. 07161-7 34 95

[www.metzgerei-heger.de](http://www.metzgerei-heger.de)

*Party-Service, Veranstaltungen*

## A-Jugend männlich

Eine schwere Saison 2011/12 stand der A-Jugend der DJK Göppingen bevor. Die Mannschaft verlor vor der Saison vier Spieler an HT Uhingen/Holzhausen, sodass durch weitere Ausfälle aus beruflichen Gründen nur noch drei Spieler des Jahrgangs 93/94 zur Verfügung standen. Nach langen Überlegungen, wie man den Spielern die Möglichkeit geben kann, trotzdem weiter Handball bei der DJK zu spielen, erklärte sich die B-Jugend männlich dazu bereit, in der A-Jugend auszuhelfen. Die B-Jugendtrainer Manuel Brunner und Martin Czommer erklärten sich ebenfalls bereit die A-Jugend zu betreuen. Somit ergab sich doch noch eine spielfähige Mannschaft.

In die Bezirksliga-Qualifikation startete das Team ohne große Erwartungen, da die Hälfte der Mannschaft durch die hart erkämpften Siege in der B-Jugend-Quali des Vortages, stark geschwächt war. Dennoch zeigte die zusammengewürfelte Mannschaft eine starke Leistung. Leider reichte es letztendlich trotzdem nur für die Kreisliga.

Nach der Qualifikation bekam die Mannschaft Zuwachs. Drei Spieler wechselten von FrischAuf! Göppingen zu uns - eine sehr wichtige Verstärkung! Das Training von B- und A-Jugend wurde zusammengelegt, sodass das spielerische Verständnis untereinander schneller erlernt werden konnte.



*A- und B-Jugend beim Balaton Cup in Ungarn*

In der Saison steht die A-Jugend unverdienter Weise bislang auf dem letzten Platz. Die Doppelbelastung für den Jahrgang 95/96 machte sich in vielen Spielen in der Schlussphase bemerkbar, so gab man viele Spiele in den letzten paar Minuten aus der Hand. Dennoch blieb der starke Wille der Mannschaft immer bestehen, und so lieferten sie viele schöne, emotionale und knappe Spiele ab. Der einzige Sieg der laufenden Saison gegen die SG Lauter motivierte das Team so sehr, dass sie eine Woche später dem Tabellenführer JSG Lauterstein /Winzingen 2 das Leben zur Hölle machten. Am Ende entschied, wie so oft, die Bank das Spiel gegen uns. Dennoch ist von Spiel zu Spiel eine Steigerung zu sehen und so werden nach der Winterpause sicherlich noch die ein oder anderen Punkte auf dem Konto der DJK landen.

Positiv für die zukünftige Saison ist hervorzuheben, dass die Mannschaft (mit Ausnahme von einem Spieler) genau so bestehend bleibt. Somit werden die Ziele für die nächste Saison hoch gesteckt. Der Jahrgang 94/95 kann nächstes Jahr gut eingespielt weit vorne angreifen.

Abschließend noch einmal ein großes Dankeschön an die B-Jugend, die für den Verein viele Wochenenden geopfert hat.

Martin Czommer

Manuelle Therapie	<b>R Ö S E R</b>
Krankengymnastik	
Massage	<b>Physiotherapie</b>
Manuelle Lymphdrainage und Entstauungstherapie	
Manuelle Therapie am Kiefergelenk	<b>Jürgen M. Röser</b>
Sportphysiotherapie	Physiotherapeut
Bobath-Konzept	Nördliche Ringstr. 100
Fango/Heißluft/Elektrotherapie	73033 Göppingen
Kinesio-Taping	Tel. 07161 / 987 09 97
Hausbesuche	<a href="http://www.roeser-physio.de">www.roeser-physio.de</a>
Termine nach Vereinbarung	

# B-Jugend männlich

- Qualifikation Top - Saison Flop

Nach einer durchwachsenen Saison 2010/2011 verließen nur zwei Spieler die männliche B-Jugend in Richtung A-Jugend und das Trainerteam um Manuel Brunner und Martin Czommer sahen eine gute Zukunft voraus. Ein eingespieltes Team, junge aufstrebende Handballer und ein sehr starker Teamgeist machten die



Hintere Reihe vl.: Trainer Martin Czommer, Joscha Späth , Christopher Clement, Marcel Eigenthaler, Kevin Eigenthaler, Trainer Manuel Brunner

Vordere Reihe vl.: Marcel Kaufmann, Florian Weißenborn, Michael Spaeth, Moritz Bagemihl, Felix Aupperle

es fehlen: Julian Villforth, Jason Baer, Nikolai Gromer, Julian Gromer, Dominic Birmelin Baldur Dilthey, David Hinterschweiger

Vorbereitung auf die Qualifikation leicht. Nach mehreren harten Wochen Training, in denen die Jungs 4 mal pro Woche trainierten, ging es in schnellen Schritten auf die Quali in Wangen zu. Dort verlor man nur ein Spiel und bekam nochmals eine Chance, sich für die Bezirksliga zu qualifizieren. In Heiningen, in der die zweite Qualifikationsrunde stattfand, ging unsere Mannschaft leider mit zu viel Selbstvertrauen und den Gedanken „wir gewinnen ja sowieso“ in das erste Spiel, welches prompt verloren ging. Alle wussten, dass sie nicht nur den

Zuschauern und Trainern, sondern auch sich selbst etwas schuldig waren und gaben in den restlichen Spielen Vollgas. So konnte man sich schließlich für die Bezirksliga qualifizieren. Als dann die Vorbereitungen auf die Saison abgeschlossen waren und das erste Spiel anstand, ging man mit hohen Erwartungen in die erste Partie. Nachdem alle Spieler als Saisonziel den Titel ausgaben und voller Vorfreude auf das erste Spiel blickten, war die Enttäuschung um so größer als dies verloren ging - ausgerechnet gegen einen Gegner, den man an den Qualifikationsspielen besiegt hatte. So nahm die Negativ-Serie ihren Lauf. Als erstes verlor die Mannschaft, aus unerklärlichen Gründen, ihren Teamgeist, dann verließen zwei Spieler die Mannschaft. Leider mussten wir auch erfahren - und dies ist nicht zu entschuldigen - dass ein Spieler aus der Mannschaft gemoppt wurde. Natürlich suchte man nach den Gründen für den plötzlichen Verlust des Teamgeistes oder der „Null-Bock-Einstellung“ auf dem Feld. War der Grund vielleicht die Doppelbelastung in der A- und B-Jugend zu spielen? Lag es an den Trainern oder ist etwas innerhalb der Mannschaft vorgefallen was kein Außenstehender mitbekam? Was sollte man dagegen tun? Nachdem weitere Spiele der B-Jugend verloren gingen kam es zu einem vorentscheidenden Spiel für Trainer und Spieler gegen den TSV Heiningen. Bezogen auf die Leistung der Mannschaft hielt Astrid Bagemihl eine ihrer legendären Ansprachen. In dieser teilte sie der Mannschaft mit, dass die Trainer Manuel und Martin ihr Amt am Ausgang des nächsten Spieles festmachen werden. Daraufhin wurde der Mannschaft klar, dass es so nicht weitergehen konnte. Die Mannschaft hat sich diese Ansprache zu Herzen genommen und das Spiel wurde gewonnen. So landeten die ersten zwei Punkte auf dem Konto der DJK. Vieles änderte sich nach diesem Spiel. Die Mannschaft wurde wieder zu einem Team und kämpfte wieder füreinander, wenn auch nicht immer. So meinten einige Spieler, nicht ins Training oder zu den Spielen kommen zu müssen, geschweige denn sich abzumelden. So etwas schadet nicht nur ihnen selbst sondern auch der Mannschaft. Schlussendlich steht die Mannschaft zur Winterpause auf dem vorletzten Platz mit 4 Punkten. Jedoch waren diese vier Punkte wahrscheinlich die Wichtigsten in der ersten Saisonhälfte. 2 Punkte wurden gegen den TSV Heiningen gewonnen und 2 Punkte gewann man gegen FA Göppingen 2. Natürlich hoffen die Trainer, dass ihr Team zum Schluss doch noch die Kurve bekommt und somit auch noch ein paar erfolgreiche Spiele mit vielen Punkte auf das Konto der DJK kommen.

Natürlich bedanken wir uns bei allen, die uns unterstützt haben und hoffen, dass sie dies weiterhin tun.

Mit freundlichen Grüßen  
Manuel Brunner

## C-Jugend männlich

Wie schon im letzten Jahr, haben wir auch in diesem eine Mannschaft, die sich aus Spielern der DJK und des TV Schlat zusammensetzt. Allerdings spielen wir in diesem Jahr unter TV Schlat. Die Zusammenarbeit begann schon in der D-Jugend mit gemeinsamen Trainingseinheiten und Spielen, damit sich die Jungs in der C-Jugend nicht völlig fremd sind. Die Saison verläuft so lala, einige Spiele wurden knapp verloren, dafür andere souverän gewonnen. In der Vorbereitung haben wir am Sensapolis Cup in Böblingen teilgenommen und uns auch gegen namhafte Gegner ganz achtbar geschlagen. Wir erhoffen uns am Ende der Saison ein ausgeglichenes Punktekonto.

Wie in jedem Jahr geht unser Dank an alle, die uns tatkräftig unterstützen. Ebenso an Andi (Trainer D-Jugend TV Schlat), der die Zusammenarbeit so unkompliziert macht.

Gerhard Bagemihl



*Stehende Reihe vl.: Jonathan Kappl, Michael Bauer, Niko Felic, Julian Kappl, Markus Müller,  
Ludwig Raff, Trainer Gerhard Bagemihl*

*Kniende Reihe vl.: Matthias Nowak, Simon Greiner, Nico Neumann*

*Liegend:  
Simon Kasper*

*Pizzeria*  
*Restaurant*  
***Wilder Mann***

Familie Montesi

Österbachstraße 4 ° 73033 Göppingen

Telefon 07161 / 78326

## **D-Jugend männlich**

Nach einem sehr turbulenten Saisonstart innerhalb der Mannschaft haben wir jetzt eine sehr dünne Spielerdecke von nur sieben Spielern, sodass wir des Öfteren auf die Unterstützung durch E-Jugendspieler an Spieltagen angewiesen sind. Dafür ein großer Dank an dieser Stelle an die E-Jugendspieler. Dafür, dass es noch ziemliche Leistungsunterschiede gibt, klappt das Zusammenspiel mit der Zeit immer besser. Auch gegen die starken Gegner, unter anderem Frisch Auf! und TV-Schlaf, schlagen sie sich verhältnismäßig sehr tapfer, auch wenn oftmals die Puste an den Doppelspieltagen für das zweite Spiel nicht mehr ausreicht. Wenn die Jungs noch etwas mehr Biss und Kampfgeist zeigen, werden die nächsten Spiele mit Sicherheit noch viel besser ausfallen. Somit sehe ich mit großer Zuversicht den nächsten Spielen entgegen.

Zu guter Letzt möchte ich mich noch bei den Eltern für ihre Unterstützung herzlich bedanken.

Der Trainer, Hermann Reich



*Stehende Reihe vl.: David Voit, Gabriel Abdallah, Niklas Bauer, Armin Reich, Alexander Volz,  
Alex Sikov, Trainer Hermann Reich*  
*Liegend vl.: Agit Kunduru, Berkan Ay, Fabiano Soncilio*

## **E-Jugend männlich**

Wie jedes Jahr sind auch in diesem die Wochen mit Handballtraining und Spielen an den Wochenenden gefüllt. Am Saisonanfang steht die Neugliederung der Mannschaften. Die Schwierigkeiten bestehen darin, jedem gerecht zu werden. In der vergangenen Saison konnten wir in der Spielform 4+1 wieder den Staffelsieg erringen. Dieser ist besonders hoch zu bewerten, da wir Frisch Auf Göppingen und den TSV Bartenbach deutlich hinter uns ließen. Diesen Erfolg haben wir auch der Kooperation “Schule und Verein” (Albert-Schweitzer-Schule) zu verdanken. Aus ihr haben wir einige gute Kinder für den Handballsport gewinnen können und sind deshalb mit zwei Mannschaften am Start. Eine Mannschaft spielt die Spielform 4+1, die Andere die Spielform 6+1. Dazu kommen noch Spezial-Spieltage mit Koordinationsübungen und Turmball.

Auch in dieser Saison sind wir in der Lage mehrere Mannschaften zu stellen. Die männliche E-Jugend konnte wie bisher in beiden Spielformen gemeldet werden. Durch die Kooperation konnte aber zusätzlich eine weibliche E-Jugend gemeldet werden. Es hat sich gezeigt, dass die Mädchen durchaus mit den anderen Mannschaften mithalten können und somit schon einige Siege errungen werden konnten. Die beiden männlichen E-Jugenden spielen ebenfalls eine gute Hallenrunde und stehen derzeit auf dem zweiten Tabellenplatz. Wir sind sehr bestrebt unseren Kindern ein altersgerechtes Training anzubieten. Dazu ist es notwendig, noch mehr Betreuer und Helfer für die Übungseinheiten zu haben, damit das Training noch effizienter gestaltet werden kann. Also an Alle die Zeit und Lust haben mit Kindern zu arbeiten, meldet Euch bei Werner!



*obere Reihe vl.: Trainer Daniel Seitz, Karina Sikov, Dorothea Egi, Tabea Wahl, Jan Karstensen, Hassan Zencirci, Berkan Ay, Oguzhan Cobankel, Lennart Trenkler, Noah Winkler, Trainer Werner Rommel*

*stehend unten vl.: Aleyna Ay, Selinay Güerer, Leon Wolf, Jenkin Schäfer, Benjamin Koslowski, Lenny Pete Gerent, Emirhan Karaduman*

*liegend:* Agit Kunduru

Unsere Minigruppe trainiert parallel zur E-Jugend. Aus dieser Altersgruppe können schon einige Kinder in den E-Jugend-Mannschaften eingesetzt werden. Hier haben wir schon gute Talente, was uns hoffnungsvoll für die nächste Saison stimmt.

Auch in diesem Jahr waren wir Trainer wieder auf zahlreichen Lehrgängen um unser Wissen auf den neuesten Stand zu bringen.

Wir würden uns wünschen, dass die Kinder noch mehr die Angebote des Jugendteams annehmen, wie Waldweihnacht oder Jugendausflug. Daran arbeiten wir noch.

Heinz Dittel hat seine Trainertätigkeit nach unzähligen Jahren im Sommer beendet. Wir möchten uns recht herzlich bei ihm für seine Hilfe und Mitarbeit bedanken. Gleichzeitig dürfen wir Lena Vollmer als Trainerin der weiblichen E-Jugend bei uns begrüßen.

Wie oben schon erwähnt, wird einmal in der Woche ein Training in der Albert-Schweitzer-Schule als Handball AG durchgeführt. Diese wird von Werner Rommel, Collin Bagemihl und Marcel Kaufmann geleitet.

Bedanken möchten wir uns auch in diesem Jahr bei den Eltern für die Unterstützung, sei es durch Kuchenspenden, Mitarbeit an Spieltagen, oder Fahrten zu den Spielen.

Nochmals die Bitte an alle, uns in der Jugendarbeit zu unterstützen. Die Kinder sind die Zukunft des Vereins. Auch wir sind als Kinder in den Genuss von Menschen gekommen, die uns eine sportliche Zukunft gegeben haben.

Die Trainer

Werner Rommel,  
Rudi Viehmaier,  
Daniel Seitz und  
Hermann Reich

## E-Jugend weiblich

Nach langer Zeit sollte für diese Saison ein besonderes Projekt in die Hand genommen werden. In Werner Rommel reifte im Sommer des vergangenen Jahres die Entscheidung für die Spielzeit 2011/12 unter DJK Göppingen eine weitere E-Jugend zu melden. Eine rein weibliche E-Jugend. Gerne wollte ich Werner bei diesem Projekt zur Seite stehen und ihn als E-Jugendtrainerin unterstützen.

Als ich in das erste Mädchenttraining kam, war die Resonanz auf meine Anwesenheit sehr positiv. Die Mädchen freuten sich sehr, dass sie fortan allein und ohne die Jungs Handball spielen durften und ebenso auch eine neue, eigene Trainerin bekamen. Ob unser Projekt klappen sollte, stand zu Beginn noch in den Sternen, doch Werner und ich waren guter Dinge. Durch Kooperation mit der Albert-Schweitzer-Schule gelang es Werner und mir, Mädchen für den Vereinssport zu gewinnen und ihnen den Spaß am Sport nahe zu bringen. Ein langer Weg stand vor uns, den viele der Mädchen hatten nur vereinzelt

**Blumenhaus** *Jeutter*

Nachf. Georg Mendrok GmbH  
Telefon (0 71 61) 7 40 90

Hohenstaufenstraße 91  
73033 Göppingen

Ihr Fachgeschäft für zeitgemäße Floristik

Erfahrungen mit Ballsportarten über den Schulsport gesammelt. Da zwei meiner Mädchen bereits schon mehr Erfahrung mit Handball gesammelt hatten, durch das Mittrainieren und Mitspielen bei den Jungs in den letzten Jahren, hatte ich auch gleich zwei „Co-Trainerinnen“. Die große Aufgabe bestand nun darin die anderen Mädchen bis zum ersten Spieltag fit zu bekommen. Ich war sehr froh über deren Mithilfe, denn manchmal hört man doch lieber auf eine Mitspielerin als auf seine Trainerin. Wir trainierten fleißig: Ball werfen, Ball fangen, Manndeckung (die in der E-Jugend gespielt werden muss), aber auch die Koordinationsübungen. So hab ich gerne gesehen, wie sich die Mädchen zusehens von Training zu Training verbesserten.

Und dann stand auch schon der erste Spieltag an. Alle Mädchen waren sehr aufgeregt, da sie nicht genau wussten was sie erwartet. Doch meine beiden Helferinnen machten den anderen Mut. Auch wenn der erste Spieltag gegen Frisch Auf! nicht gewonnen werden konnte, hat es den Mädchen doch sehr viel Spaß gemacht endlich das anwenden zu können, was sie immer und immer wieder im Training üben mussten. Doch fleißig trainierten wir weiter und so konnten zwei Siege in Handball und Turmball gegen Bartenbach und Eislingen mit in die Winterpause nehmen.

Es ist schön zu sehen, wie sich die Mädchen über erfolgreiche Spieltage freuen, und ich hoffe, dass ich auch in der Rückrunde wieder in die strahlende Gesichter sehen kann. Ein großes Dankeschön auch an die Eltern der Mädchen, die immer wieder bei den Spieltagen dabei sind und die Mädchen kräftig unterstützen.

Eure Trainerin  
Lena Vollmer



# *DJK-Vereinsheim*

## *„Im Bürgerhölzle“*

### **Öffentliche Gaststätte**

Sommer (ab 16. April)

Di.+ Do. 19:00 – 24:00 Uhr

So. 10:00 – 20:00 Uhr

Winter (ab 1. Oktober)

Di.+ Do. 20:00 – 24:00 Uhr

So. 10:00 – 20:00 Uhr



Veranstaltungen bis 60 Personen  
Geburtstags- und Betriebsfeiern  
Jubiläen, Kommunion, Konfirmation  
(Vermietung nur an Wochenenden)

Nebenzimmer mit Beamer  
TV-Übertragungen im Großbild  
2.1 Musikanlage, Mikrofon, WLAN  
Rasenplatz, Beachfeld, Kleinfeld



### **Terminvergabe Vereinsheim**

Tel.: 07161/1568155 (Werktags bis 19:00 Uhr)

Tel.: 07161/250944 (ab 20:00 Uhr und Wochenende)

E-Mail: [hami15@web.de](mailto:hami15@web.de)

**Tel. Vereinsheim: 07161/73220**

## Von blauen Flecken und Finanzen

Nach einem aufregenden Jahr mit vielen Highlights ist mir jetzt aufgefallen, dass der Winterurlaub so gar nicht zum restlichen Jahr passt. Die Tage sind meist düster und grau und beim Ski- oder Schlittenfahren freut man sich, wenn es bergab geht. Was unsere Rhönradabteilung angeht, fällt mir kein Bereich ein, in dem es bergab ging und unsere Erfolge werfen ein buntes Licht auf unsere Abteilung.



Das Jahr begann mit einem bangen Blick auf die Finanzen. Im ersten Jahr mit einer Budgetplanung war nicht abzusehen, wohin die Reise geht. Die Mehrbelastungen aus den Teilnahmebeträgen für das Förderzentrum und ein erwarteter Rückgang der Erlöse aus dem Vereinsheim, waren dabei die großen Unbekannten in der Rechnung. Darum wurde Ende 2010 auf einer Abteilungsversammlung die Einführung eines Abteilungsbeitrages beschlossen und von der Hauptversammlung bestätigt. Im Rückblick zeigt sich



*Annelie Steinbrenner*

aber, dass wir aus einem beträchtlichen Teil des Abteilungsbeitrages Rücklagen für die Anschaffung neuer Sportgeräte bilden konnten. Zum Einen haben sich die Erlöse aus dem Vereinsheim stabilisiert, zum anderen haben wir für unsere sportlichen Erfolge deutlich mehr Zuschüsse bekommen als erwartet. Was mich aber am meisten freut, ist, dass wir über unseren Freundeskreis Rhönradturnen über 2000€ Spenden erhalten haben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Arbeit in der Rhönradabteilung mit großzügigen Zuwendungen unterstützt haben.

Neben unseren sportlichen Aktivitäten war auch die Zusammenarbeit mit dem Turngau Staufen wichtiger Bestandteil unserer Abteilung. So stellt die DJK mit Peter Salomon nicht nur den

offiziellen Trainer für das Förderzentrum Rhönradturnen des Turngaus, auch bei der Organisation und Durchführung der STB-Gala und der Deutschen Meisterschaften im Gerätturnen konnten wir den Turngau Staufeu mit zahlreichen Helfern unterstützen.

Aus meiner Sicht war 2011 eines unserer besten Jahre. Das gesamte Trainerteam hatte sehr viel Spaß daran, im Training mit unseren Spitzenturnern, wie auch mit Anfängern, an neuen Übungen zu feilen. Dass blaue Flecken, Blasen und Muskelkater zu einem erfolgreichen Training gehören kann jeder Spitzenturner bestätigen. Davon kann der eine oder andere Turner bei uns auch ein Lied singen. Glücklicherweise blieb es dieses Jahr bei blaue Flecken und wir wurden von größeren Verletzungen verschont. Dafür, und für ihren ehrenamtlichen Einsatz, danke ich unserem gesamten Trainerteam. Auch ein herzliches Dankeschön an die vielen Helfer, die uns im vergangenen Jahr bei unserer Arbeit in der Abteilung unterstützt haben.

Hans Salomon



## **Wangener naturreiner Apfelsaft**

*Der Gesundheit und Umwelt zuliebe!*

### **Wein- und Getränkemarkt Stolz**

Wangen, Robert-Bosch-Straße 5, Telefon 07161/21541

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 14.00-18.00 Uhr, Fr u. Sa. 8.00-12.00 Uhr

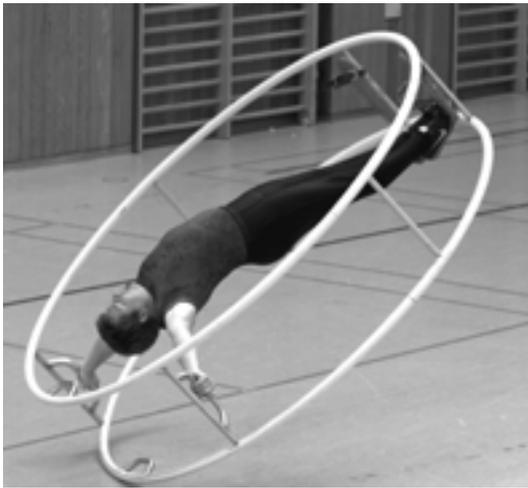
## Die DJK'ler räumen ab!

Im Jahr 2011 gab es wie jedes Jahr sehr viele Wettkämpfe für die Trainer, Turner und Kampfrichter. Im Februar und März standen für Salomon und Keller die Qualifikationen für die Weltmeisterschaften an. Beide zeigten bei der ersten Qualifikation in Ahrweiler gute Kürübungen und kamen auf den 7. und 8. Platz. Nun hieß es fleißig weiter trainieren, um unter die ersten 6 zu kommen. Gut vorbereitet fuhren die Beiden in den hohen Norden nach Lüneburg. Leider konnte Peter Salomon seinen 7. Platz nicht verteidigen, da er wegen einer starken Grippe nicht antreten konnte. Für Johannes Keller hieß es am Tagesende Platz 7.

Mit neuen Kräften und von der Grippe erholt ging es Anfang April mit den Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften weiter. Dort verteidigten beide ihre Titel. Peter Salomon wurde Baden-Württembergischer Meister und Johannes Keller Vizemeister. Bei den Süddeutschen Meisterschaften in Marburg mussten sie sich Markus Büttner, dem Weltmeister im Spiraleturnen, beugen. Ihre Leistungen waren trotzdem sehr gut und sie fuhren mit der Silbermedaille (Peter Salomon) und der Bronzemedaille (Johannes Keller) nach Hause.



*Siegerehrung Württembergischer Pokalwettkampf Mannschaft Aktive*



*Peter Salomon*

Letzte Station im Bundesklassenkalender war Rimpf. Dort wurden die 50. Deutschen Meisterschaften ausgetragen. Zu diesem Jubiläum waren einige ehemalige Turner aus Ost- und Westdeutschland als Ehrengäste unter den Zuschauern. Für Johannes Keller war es ein super Wettkampftag. Er besiegte zum ersten Mal in seiner Turnerlaufbahn seinen Vereinskameraden und Trainer im Mehrkampf und kam auf den 3. Platz. Im Sprungfinale wurde Keller Vizemeister und Salomon 3.

In der Landesklasse durften wir ebenfalls öfters das Treppchen besteigen und fotografieren. Barbara Kowalski kam beim Landesfinale in Feuerbach auf den 2. Platz und qualifizierte sich somit für den Deutschland-Cup im Herbst in Langenfeld. Sandra Wahl wurde 3.

Nach einer 3-monatigen Vorbereitungszeit reisten wir nach Langenfeld. Wie jedes Jahr war die Konkurrenz bei den Aktiven Turnerinnen sehr groß. Am Ende des Tages ging es um Zehntel bei der Vergabe der Platzierungen und Barbara Kowalski kam auf einen 13. Platz.

Im November stand der Württembergische Pokalwettkampf Mannschaft auf dem Programm. Von der DJK reisten 3 Mannschaften nach Schwaigern, um dort ihr Können unter Beweis zu stellen. Bei den Aktiven siegte die 1. Mannschaft mit Carmen Bielke, Barbara Kowalski, Sandra Wahl und Regine Keller. Die 2. Mannschaft erreichte den 3. Platz mit den Turnerinnen Meike Keller, Julia Schilling und Jasmin Zauner. Bei den Schülern (Jugend C) siegte ebenfalls die DJK mit ihrer Mädelsmannschaft.



*Meike Keller und Barbara Kowalski  
beim Deutschland-Cup*

Nicht zu vergessen ist unsere Gauklasse. Dort starten unsere Einsteiger, um sich an die Wettkämpfe zu gewöhnen. Beim Einzelwettkampf siegte bei den jüngsten Teilnehmer Isabell Straub, Jessica Stähle kam bei den etwas älteren Schülern auf Platz 3. Zur Freude des Rhönradturnens stellte die DJK Göppingen auch 3 Jungs in der Gauklasse auf. Gewonnen hat unser alter Rhönradhase Cornelius Spaeth vor unserem Wiedereinsteiger Lukas Bauer, gefolgt von Jordi Beek das „Küken“ der männlichen Teilnehmer. Ein kleiner Rückschlag gab es beim Mannschaftswettkampf, hier wurde unsere Mannschaft „nur“ 4.

Am Ende des Wettkampffjahres lautet unser Gesamtfazit: Die DJK'ler räumen ab! Mal schauen, was uns das nächste Jahr so beschert. Im Namen des Leistungsgruppe-Trainerteams wünsche ich ein erfolgreiches und sportliches Jahr 2012.

Nadine Reißmüller

## **Kindergruppe** (Fr. 17:00 – 18:00 Uhr)



*Svenja Wagner*

Die Kindergruppe entstand 2011 aus der Neustrukturierung der Anfängergruppe. Im Wesentlichen bilden wir das Bindeglied zwischen allgemeinen Kindergruppen oder Kinder-Sport-Schulen und dem Rhönradturnen. Zielsetzung ist der spielerische Einstieg in das Rhönradturnen und das Erlernen von Grundübungen. Neben den Grundlagen in Koordination und Beweglichkeit darf auch der Spaß an der Bewegung nicht zu kurz kommen. Und mit Spaß und Begeisterung kann aus manch einem Anfänger ein Star von morgen werden.

Beate Salomon

## **Anfängergruppe** (Fr. 18:00 – 19:30 Uhr)

Nach wie vor können wir uns über mangelndes Interesse nicht beschweren. Die Gruppe hat sich gefestigt und freut sich immer wieder über Neuzugänge. Auch im Jahr 2011 wurden wieder einige Turnerinnen auf Wettkämpfe geschickt um Wettkampferfahrungen zu sammeln oder zu festigen. Auf ein erfolgreiches Jahr 2012!

Sandra Wahl & Carmen Bielke



## Wir nennen es Beratung auf Augenhöhe

Intensiv und partnerschaftlich kümmern wir uns um Ihre persönlichen Anforderungen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche stehen bei uns im Mittelpunkt. Wir betreuen Sie individuell und entwickeln für Sie Versicherungs- und Vorsorgelösungen, die Sie in jeder Lebenssituation sicher und gut beschützen. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

### Generalagentur Mirko Kasten

Rabenwiesenstr. 19  
73079 Söben

Bahnhofstr. 35  
73271 Holzmaden

Tel. 07023-4318  
Fax. 07023-71454

mirko.kasten@zurich.de  
www.zurich.de/mirko.kasten

  
**ZURICH**<sup>®</sup>

## Fortgeschrittene

Die Fortgeschrittenen-Gruppe freute sich wieder über Zuwachs. Wir konnten an verschiedenen Wettkämpfen teilnehmen und damit auch viel Wettkampferfahrung sammeln. Wir üben weiterhin fleißig und freuen uns auf ein gemeinsames Training.

Justine Niemiec & Monique Kießling

## Bubengruppe

Unsere Bubengruppe verteilt sich über das Training am Montag. Damit sind alle männlichen Turner in der Rhönradabteilung gemeint, vom Anfänger bis zur Bundesklasse. Leider ist der Zulauf an neuen Turnern in den letzten Jahren etwas dürftig, so dass sich die Anzahl der männlichen Turnern auf einem niedrigen Niveau stabilisiert hat. Dies ist schade, da gerade der männliche Sektor bundesweit deutlich weniger umkämpft ist als bei den Frauen. So bestehen für talentierte Turner sehr gute Aussichten auf Erfolge. Wenn ihr Interesse habt, schaut einfach in unserer Trainingshalle in der Grundschule im Bürgerhölzle am Montagabend vorbei!

Hans Salomon

## Showgruppe „Wheel Sisters“

Die Showgruppe machte dieses Jahr eine kreative Pause ...

Justine Niemiec & Monique Kießling



# Hinweis

Nutzen Sie auch unser Online-Angebot auf

[www.djk-gp.de](http://www.djk-gp.de)

Aktuelle Infos, Trainingszeiten, Fotogalerien  
und die "Antenne" als Download.

## Freundeskreis

„Geld alleine macht nicht glücklich“, so heißt es im Volksmund. Wer mit anderen teilt kann sich auch darüber freuen. Dazu gibt es Studien und wissenschaftliche Arbeiten wie Sand am Meer. Und aus eigener Erfahrung kann ich Bestätigen, dass es ein gutes Gefühl ist, wenn sich andere über eine Gabe freuen. Und wir freuen uns über jede Spende, die auf unserem Konto eingeht. Ein Spendeneingang von über 2000€ hat 2011 nicht nur die aktiven Rhönradturner glücklich gemacht, sondern auch die Spender, bei denen ich mich im Namen aller Turnerinnen und Turner sowie Trainerinnen und Trainern herzlich bedanke. Die eingegangenen Gelder deckten im vergangenen Jahr einen großen Teil der laufenden Kosten am Förderzentrum Rhönradturnen des Turngau Staufens. Auch konnten Rücklagen für die Anschaffung neuer Sportgeräte angelegt werden. Damit ist der Freundeskreis auch für die Zukunft ein wichtiger Bestandteil unserer Rhönradabteilung, um den Turnerinnen und Turnern ein bestmögliches Umfeld bieten zu können. Ich wünsche allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012. Denken sie ab und zu auch einmal daran: „Man ist nicht alleine auf der Welt.“

Hans Salomon

**Spendenkonto der Rhönradabteilung**

Konto: 8702362

Bank: BW-Bank

BLZ: 60050101

Verwendungszweck: Spende Rhönradturnen + Name und Anschrift

# Heinz Fischer

Estrichlegermeister

Estriche von Meisterhand

Aichelberger Weg 9

73119 **Zell** u.A.

Tel. 07164 / 3931, Fax 07164 / 6721

Unser Jahr begann mit unserer mittlerweile schon fast traditionellen Jahresfeier am 26. Februar 2011. Mit dem Training hatten wir aber bereits direkt nach den Weihnachtsferien begonnen, um uns rechtzeitig auf die bevorstehenden Turniere und Gürtelprüfungen vorbereiten zu können.

Am 10. April 2011 fand die erste Gürtelprüfung, diesmal nur für Weißgurte (also Anfänger), in der Schulsporthalle in Jebenhausen statt, die alle Teilnehmer erfolgreich bestanden haben. Schon eine Woche später, am 16. April fanden bereits zeitgleich die für uns ersten beiden Turniere im Jahr statt: Ein Formturnier in Schorndorf und ein Kampfturnier in Ulm.

Am 14. Mai 2011 war auch schon das nächste Formturnier, diesmal in Mühlacker. Die Platzierungen der Teilnehmer waren auch hier äußerst zufriedenstellend.

Um uns und unseren Sport der breiten Öffentlichkeit näher zu bringen, nutzten wir zwei Möglichkeiten: Am 2. Juli 2011 bei der Eröffnung eines Erlebnisspielplatzes in Ursenwang, sowie am 24. September 2011 beim Tag der offenen Tür bei der überregional tätigen Firma Zeller+Gmelin in Eislingen. Hier



wurden sowohl Formformationen als auch Bruchtests, sowie Selbstverteidigung zum Besten gegeben. Wir erhielten viel Beifall und wurden im Nachgang auch auf die teils spektakulären Darbietungen angesprochen.

Die nächste Gürtelprüfung, diesmal für alle Prüfwilligen und Prüfbereiten, fand am 8. Oktober 2011 statt. Auch diese Prüfung wurde erfolgreich von allen Teilnehmern absolviert.

Nicht zu vergessen ist, dass in den trainingsfreien Zeiten immer darauf geachtet wurde, dennoch zusammen zu kommen und zu trainieren. In den Sommerferien wurde beispielsweise vier Wochen lang das Außengelände der DJK genutzt, um Techniktraining zu geben. Zuvor joggte man gemeinsam durch das Bürgerhölzle, um die Kondition auf Kurs zu halten.

Eines unserer Highlights war, dass die Taekwondo-Schülerin Christina Schäfauer, zusammen mit Trainer Willi Steidle, erstmalig ein Selbstverteidigungsprojekt für Frauen ins Leben gerufen hat. Frau Schäfauer suchte sich hierzu 10 junge Frauen aus, um sie in einem regulären Taekwondo Training gezielt auf Selbstwertgefühl und Selbstverteidigung zu schulen. Sicherlich eine gelungene Abwechslung für unseren Trainer und auch für die teilnehmenden Frauen.

Unser Trainer und Abteilungsleiter Willi Steidle begann Anfang Dezember 2011 eine Ausbildung zum Mentaltrainer, welche noch bis Ende 2013 dauern wird. Die letzte Gürtelprüfung im Jahr 2011 fand dann am 17. Dezember 2011 statt. Wieder konnte Prüfer Rolf Hamann allen die entsprechende Urkunde für die gezeigten Leistungen übergeben.

Die einzige nicht erfreuliche Entwicklung zeigte sich im Weggang einiger Mitglieder durch Wegzug, berufliche Veränderungen oder auch mit Beginn eines Studiums.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen Aktiven, Trainern und Helfern für ihr Engagement im abgelaufenen Jahr, sowohl im sportlichen, als auch im gesellschaftlichen Bereich des Vereins bedanken. In diesem Sinne wünschen wir den Abteilungen des Gesamtvereins viel Erfolg, eine positive Entwicklung im sportlichen Bereich und bitten auch für 2012 um eure tatkräftige Unterstützung der Aktivitäten unseres Vereins.

Joachim Bader

## Vormarsch ins Grüne

Wo im letzten Winter die Läufer im weißen Winterwald unterwegs waren, starteten diese Läufer am 10. Dezember 2011 bei schon fast frühlinghaftem Wetter in die bereits 23. Winterlaufserie. Bis zum Jubiläum ist es nicht mehr weit. Auch der Termin für den 1. Lauf im Jubiläumswinter steht schon fest, verrät Abteilungsleiter Rudi Viehmaier. Wie und ob es danach weitergeht, kann heute noch keiner sagen, denn nicht nur der Macher der Läufe, sondern auch das Team ist bedeutend älter als die Winterlaufserie. Für den Verein ein herber Verlust und daher läuft die Suche nach Nachfolgern auf Hochtouren.



*Start beim 2. Winterlauf am 14.01.12*

Die Beteiligung an den Läufen ist so wechselhaft wie das Wetter. Bei Sonne gibt's einen Teilnehmerrekord, bei Regen wird das Starterfeld stark verdünnt. Bei rund 70% Stammläufer sind auch Gelegenheitsläufer, welche Spaß an der Bewegung in frischen Luft haben, gerne willkommen. Der traditionelle 5 km Rundkurs führt die Läufer zunächst durch die Wachterklinge, bevor es über den Sulzbuckel zurück in Richtung Start/Ziel beim DJK Vereinsheim geht. Pro Runde werden dabei auf 90% Schotter und 10 % Asphalt rund 80 Höhenmeter

überwunden. Im Hauptlauf wird diese Runde zweimal durchlaufen. Die Schnellsten benötigen dafür nicht viel mehr als eine halbe Stunde. Kein Wunder, wenn man bedenkt, dass einige der besten Langstreckenläufer Deutschlands am Start sind. Wer es gemüthlicher angehen möchte, der hat im Jedermannlauf das Vergnügen, die Runde einmal zu durchlaufen. Auch der Nachwuchs darf auf den 1200m bzw. 2200m Strecken zu sportlichen Höchstleistungen auflaufen.



Wem es im Winter zu kalt ist und alleine laufen zu langweilig, für den ist der Partnerlauf im Sommer genau das Richtige. Dabei wird die Winterlaufstrecke, die zu weiten Teilen der mittleren Nordic-Walking-Strecke Göppingens folgt, nacheinander von beiden Partnern durchlaufen. Zielgruppe sind dabei nicht nur durchtrainierte Vielläufer, auch Gelegenheitsläufer fühlen sich in der familiären Atmosphäre wohl. Die Teilnehmerzahl in der letzten Auflage, an einem Freitagabend, blieb aber hinter den Erwartungen zurück. 2012 soll daher ein neuer Versuch an einem Sonntagmorgen im Juni gestartet werden.

Zu den bisherigen Läufern, welche für die DJK SG Göppingen antreten, Andreas Hinterschweiger und Wolfgang Schwegler, gesellte sich Karl-Heinz Hagenbucher dazu. Die neue Mannschaft konnte auch schon kleinere Erfolge verbuchen. Die Beteiligung an der Abnahme des Sportabzeichens im Rahmen des Göppinger Schülerferienprogramms war genau so selbstverständlich wie auch die Hilfe beim Stuttgartlauf. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern. Bleibt Gesund und Munter, damit es auch weiterhin rund läuft!

Hans Salomon und Rudi Viehmaier

## *Frauen-Fitness*

Unsere Gruppe trifft sich wie immer donnerstags von 20:30 Uhr - 22:00 Uhr in der Turnhalle im Bürgerhölzle. Unser Training beginnt mit einem Aufwärmprogramm, und anschließend werden bestimmte Muskelzonen aufgebaut. Das ganze Programm wird durch spritzige Musik abgerundet.

Wir sind eine offene Gruppe, d.h. interessierte Frauen können jederzeit bei uns einsteigen. Im vergangen Jahr freuten wir uns über die Verstärkung durch Andrea Betting.

Elke Korinek

Das Foto zeigt uns bei unserem Jahresausflug am wunderschönen Tegernsee.



*Erste Reihe von links nach rechts: Karin Render, Susanne Loi, Silke Späth  
Hintere Reihe: Christine Hahn, Karin Reinisch, Ute Enghardt, Elke Korinek*

EIN FAMILIENBETRIEB IN DER VIERTEN GENERATION STEHT FÜR



125  
JAHRE  
1886-2011

**zendel**  
design & kultur im bad

Erfahrung  
**[Kontinuität]**  
Loyalität  
Kompetenz

„Oft ist Kontinuität  
erst im Rückblick sichtbar“

Mary Catherine Bateson

Poststraße 33/1 | 73033 Göppingen | Telefon (0 71 61) 7 33 60 | [www.zendel-bad.de](http://www.zendel-bad.de)

**City Hotel** im Kaiserbau



**CITY HOTEL** im Kaiserbau  
Hermann A. Reich  
Poststraße 14 A  
73033 Göppingen  
Deutschland

Telefon: +49 07161-9767-0  
Telefax: +49 07161-9767-11

Internet: [www.cityhotel-goeppingen.de](http://www.cityhotel-goeppingen.de)  
E-mail: [info@cityhotel-goeppingen.de](mailto:info@cityhotel-goeppingen.de)

## Unterwegs im „wilden Westen“

Der Höhepunkt unseres Indiaca-Jahres war ohne Zweifel der gemeinsame Abteilungs-Ausflug in die USA. Tommy hatte uns Männer bereits 2009 mit der Idee infiziert doch mal etwas ganz Großartiges in Angriff zu nehmen und im Westen der USA auf Wander-Tour zu gehen. Rocky Mountain Reiseerfahrung brachte er und Karin aus mehreren Urlauben mit. Mit einem sensationell zusammengestellten Reise-Tourbook als Köder hatte er dann auch ruckzuck 7 begeisterte Wildwestler (Boys and Girls!) beisammen. Mit zwei Wohnmobilen waren wir dann vom 12. bis 28. Juni unterwegs. Flug von Stuttgart über Paris in die Mormonen-Stadt **Salt Lake City**.



Von dort ging's mit unseren fahrenden Wigwams zum **Grand Teton NP** (3 Tage) und **Yellowstone Nationalpark** (8 Tage). Tommy hatte in jeweils unterschiedlichen Bereichen der Parks Touren ausgesucht - von der alpinen Bergtour über Wanderungen in den Buffalo-Plains auf Canyon-Rundwegen (allen voran der Yellowstone Canyon), auf Wälder- und Wiesen Tracks und natürlich den Hot Water Springs des Yellowstone Nationalparks. Es war einfach alles

dabei. Wir haben die lang ersehnten Grizzlys gesehen, Bisons in rauen Mengen (auch skelettiert), Elche, Hirsche und sogar einen Wolf. Die sind besonders scheu, daher ein echter Glücksfall.

Der Winter war in diesem Jahr besonders lang gewesen, so dass die beeindruckenden Teton-Range Gipfel noch bis weit herunter mit Schnee bedeckt waren. Auch im Yellowstone Park lag der Schnee weiter oben noch meterdick.

Bei nächtlichen Temperaturen um den Gefrierpunkt hatten wir natürlich



jeden Abend ein schönes Lagerfeuer brennen - das war Wildwest-Romantik pur. Bereits in unserer zweiten Woche breitete sich aber mit rasender Geschwindigkeit der Frühling aus. Die Bergwiesen auf der Yellowstone Hochebene wurden grün und Blumen schossen förmlich aus dem Boden. Wir hatten mittlerweile auch die am niedrigsten gelegene Region des Yellowstone Parks erreicht, wo wir dann schon in Shorts und T-Shirts wandern konnten - Welch ein Kontrastprogramm innerhalb nur weniger Tage.

Den Park, nach 9 Tagen hinter uns gelassen, folgten noch zwei weitere Höhepunkte: Die Western Stadt **Cody - Heimat von Buffalo Bill** - mit Besuch eines echten Rodeos - Hammer, das muss man sich mal ansehen! Und einige hundert Meilen südlich, im Wind River Indianer Reservat, ein **Pow-Wow Treffen der Shoshone-Indianer**. Tommy hatte es bereits Monate zuvor arrangiert, dass „mir Schwoba“ als ausländische Gäste, dem Tanzwettbewerb (= Pow Wow) der Shoshonen beiwohnen durften. Hunderte Shoshone-Indianer aller Altersklassen und aus allen Ecken der USA nahmen an diesem Tanzwettbewerb in Fort Washakie teil. Jede Gruppe hatte ihr eigenes Gesang- und Trommel-Team dabei. Die traditionellen Kostüme waren echte Kunstwerke,



und mitten drin die DJK Göppingen! – Na ja, eher hübsch dezent am Rande. Die Tänze zogen sich über zwei Tage und Nächte hin bis schließlich die Sieger in unterschiedlichen Kategorien feststanden. Wir waren gefangen und berührt vom Rhythmus und vom Gesang der Indianer.

Wenn ich die Augen schließe und den Gedanken freien Lauf lasse höre ich sie immer noch, die Trommeln der Shoshonen ...

## Sportliches

Auch sportlich durften wir uns in diesem Jahr freuen. Es gelang uns - nach 10 jähriger Pause - auf der württembergischen Indiacas-Meisterschaft am 19.11. in Wangen, uns für die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft 2012, in Westfalen zu qualifizieren (siehe hierzu auch Artikel in der NWZ, erschienen am 28.11.)



Wir hatten uns in diesem Jahr altersbedingt nun erstmalig in der Altersklasse 45 + gemeldet. Neben unserer hervorragenden spielerischen Leistung ;-)) war es aber auch genau dieser Umstand, der uns etwas schwächere Gegner als in den letzten Jahren bescherte. Wir konnten sämtliche Spielsätze für uns entscheiden und freuen uns nun bereits auf die deutschen Indiacas Meisterschaften. Der genaue Austragungsort steht zum heutigen Zeitpunkt noch nicht fest.



## In aller Kürze

Abteilungsmitglieder: 12, davon 9 aktiv

Sportliches 2011: Württembergische Meisterschaft in Wangen  
Erfolgreiche Qualifikation zur Teilnahme an der deutschen Indiacas Meisterschaft des DTB in Westfalen 2012.

Wünsche für 2012: Mitspieler-Zuwachs

Trainingszeiten: Dienstags, 20:00 Uhr alte Mögi-Halle

# *Kinderturnen*

## **Spiel, Sport Spaß - früh übt sich!**

Aller Anfang ist schwer, doch wer nichts anfängt kann kein Ziel erreichen. Aber wer seine Stärken und Schwächen kennt, kann Hindernisse besser meistern und einen sicheren Weg finden. Was gibt es schöneres, als in einer Gruppe mit Gleichaltrigen seinen Körper spielerisch kennen zu lernen. Hüpfen, springen, balancieren oder sich auf der Weichbodenmatte breit machen, das sind die Ziele der Trainer Beate Stahl, Ralf Ewald und Rudi Viehmaier. Mit viel Begeisterung machen sie für die 3- bis 6-jährigen jedes Training zu einem neuen Erlebnis. Schade ist, dass zurzeit nur 6 bis 7 Kinder im Training sind. „Es waren auch schon bis zu 15 Kinder“, merkte Rudi Viehmeier an und hofft auf regen Zuwachs. Der enge Kontakt zu den Eltern hat mittlerweile dazu geführt, dass sich diese am Auf- und Abbau der Geräte beteiligen und damit ein gutes Vorbild in Sachen Hilfsbereitschaft für ihre Kinder sind.

Interessierte sind in der Übungsstunde am Dienstagabend, zwischen 17:30 und 18:30 Uhr, gern gesehene Gäste. Das Team der DJK freut sich über jeden neuen DJK'ler.

Ansprechpartner: Rudi Viehmaier, Tel: 07161/69493

Hans Salomon

Dienstleistungs-Service rund ums Haus, zu vernünftigen Preisen!



**Markus Hübl**

Frommannstraße 16  
73033 Göppingen  
Telefon 071 61/92 26 33  
Mobil 01 60/96 23 95 37



— Gartenpflege  
— Grabpflege  
— Kehrarbeiten  
— Winterdienst  
— Verkauf von  
Pflanzen, Dünger,  
Erde, Rindenmulch  
in Gärtnerqualität

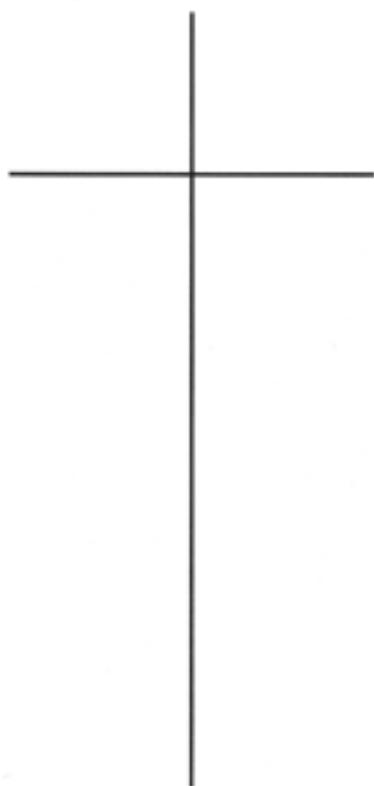
## Rückblick auf das Jahr 2011

Wie schon seit vielen Jahren trainieren wir immer noch jeden Dienstag von 20.00 Uhr – 21.30 Uhr in der Sporthalle des Werner-Heisenberg-Gymnasiums in Göppingen. Auf Grund von vier Neuzugängen Anfang des Jahres 2011 sind wir personell wieder gut aufgestellt und können an manchen Abenden sogar mit zwei vollzähligen Mannschaften spielen.

Im Sommer war dann wieder Außentraining angesagt. Auf dem Rasen des DJK Sportplatzes oder auf dem Beachfeld zu spielen war natürlich ein ganz anderes Spielgefühl und hat allen immer viel Spaß gemacht. Unterstützt wurden wir über den ganzen Sommer hinweg von einer Diegelsberger Volleyballtruppe, die sonst keine Trainingsmöglichkeit gehabt hätte. Diese Herren waren uns schon eine große Hilfe, sowohl beim Spiel, als auch beim „Après Volleyball“. Für das Jahr 2012 haben sie sich bereits wieder angemeldet und wir freuen uns auf sie.

Natürlich kam auch im letzten Jahr das Feiern nicht zu kurz. Den Beginn machte unser Heiner mit seiner tollen runden Geburtstagsparty und im September gab es dann bei etwas kaltem Wetter unser traditionelles Grillfest im Vereinsheim. Mit dem Singen hat es leider nicht mehr so gut geklappt wie in den früheren Jahren, aber wir arbeiten dran. Zum Abschluss des Jahres gab es eine kleine, aber feine Weihnachtsfeier im „Grünen Baum“ in Göppingen. Mal sehen was das Jahr 2012 für unsere Gruppe bringen wird. Eines der Ziele ist, mit einer Mannschaft am Landessportfest in Ellwangen im Sommer teilzunehmen.

Martina Petermann



*In Ehrfurcht  
gedenken wir  
der im  
vergangenen  
Jahr  
aus unserer  
Gemeinschaft  
verstorbenen  
Mitglieder*

## Jahresbericht Jugendteam

Im vergangenen Jahr erarbeitete sich das Jugendteam viele neue Ideen, um noch mehr Kinder und Jugendliche für die Ausflüge und Veranstaltungen zu begeistern. In den vielen Sitzungen wurde darüber gesprochen und diskutiert. Am Ende kamen wir immer auf einen gemeinsamen Nenner. Den Erfolg konnte man am Kinderfasching sehen.

Am 19.02.11 fand der Kinderfasching unter dem Motto „Im wilden Westen“ statt. Viele fleißige Hände dekorierten das Vereinsheim, sodass sich die Kinder wie im wilden Westen fühlten. 40 Cowboys, Cowgirls und andere Abenteurer hatten viel Spaß beim Tanzen und Spielen. Natürlich durften die Süßigkeiten nicht fehlen.



*Teilnehmer des Kinderfaschings vor dem DJK Vereinsheim*

Im März stand die jährliche Jugendvollversammlung an. Auch in diesem Jahr gab es viele Tagesordnungspunkte. Die Versammlung wurde von Michael Fiedler geführt. Unter anderem standen die Neuwahlen und Wiederwahlen an. Zur Freude des Jugendteams hatte sich Lena Vollmer als stellvertretende Jugendleiterin aufgestellt und wurde von den Jugendlichen gewählt. Neu ins Jugendteam kamen Collin Bagemihl, Michael Spaeth und Hermann Reich, welche frischen Wind hinein gebracht haben. Nach dem Pflichtprogramm ging es gemeinsam ins Hendrix zum Bowlen.

Unsere beiden Altpapiersammlungen im März und Juli waren ein voller Erfolg. Wir hatten sehr viele fleißige und engagierte Helfer. Bei der 2. Sammlung half zusätzlich der TV Holzheim. An diesem Tag wurde am Vormittag in Holzheim gesammelt. Danach ging es in Göppingen weiter. Ein Dankeschön gilt dem TV Holzheim, welcher das Essen gesponsert hat und der Familie Bagemihl für die Getränke, nicht zu vergessen die Sponsoren der Fahrzeuge.

An der Maiwanderung nahmen leider nicht so viele Jugendliche teil. Trotzdem hatten diejenigen, die teilnahmen viel Spaß. Wir wanderten gemeinsam auf den Hohenstaufen, wo auf uns beim Hock schon eine rote Wurst und ein warmes Steak wartete. Nach der Stärkung hieß es „auf zum Abstieg“ Richtung Vereinsheim. Dort ließen wir den Tag ausklingen.



*Gruppenbild von der Maiwanderung 2011 unterhalb der Spielberg*

Beim Sommerfest am 02.07.11 war das Jugendteam stark vertreten. Die Hüpfburg war für die Kinder ein Anziehungspunkt, sie hatten daran sehr viel Freude.

Unser Tischfußball vom Vereinsheim stand dieses Jahr auch wieder auf dem Stadtfest parat. Am Samstag von 14-16 Uhr war die Mitmachaktion für Kinder um Standkosten zu sparen.

Der Ausflug der „Älteren“ führte uns in die Kletterhalle nach Waldstetten. Hier wurde an den Wänden geklettert, Badminton und Squash gespielt und noch vieles mehr. Das Feedback der Teilnehmer war sehr positiv und der Wunsch für ähnliche Ausflüge in der Zukunft geäußert.



*Peter Salomon in der Kletterhalle Waldstetten*



*Jugendausflug ins Sensapolis*

Für die „Jüngeren“ wurde ein Ausflug ins Sensapolis nach Sindelfingen angeboten. Leider nahmen nur Kinder aus der Abteilung Rhönrad teil, dies tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch. Für den nächsten Ausflug würden wir uns über größeres Interesse aller Abteilungen freuen.

Auch dieses Jahr kam der Nikolaus zur Waldweihnacht ins Vereinsheim. Zuvor ging es in den Wald, wo Wolfgang Traub die Kinder, Jugendliche und Eltern mit einem weihnachtlichen Impuls erwartete. Die anschließenden Weihnachtslieder wurden von Hans Salomon auf dem Akkordeon begleitet. Zurück am Vereinsheim kam dann der Nikolaus auf dem Bobby-Car herangefahren und verteilte fleißig die Geschenke. Zum Abschluss spielten Cornelius Speath und Regine Keller auf der Geige Weihnachtslieder, bevor es zum kulinarischen Teil überging. Alles in Allem war es ein gelungener Abend.

Nadine Reißmüller

- Körperbehandlungen
- Permanent Make Up
- Wimpernverlängerung  
Original Xtreme lashes
- Wellnessmassagen
- Solarium
- Kosmetik

MARIA  
GALLAND  
Paris



Tel. 07161-77081



## B. Rinzivillo

Frühlingstraße 26  
73033 Göppingen

Telefon: 0 71 61 / 7 70 81

Telefax: 0 71 61 / 96 82 49

E-mail: [info@vipcenter-gp.de](mailto:info@vipcenter-gp.de)

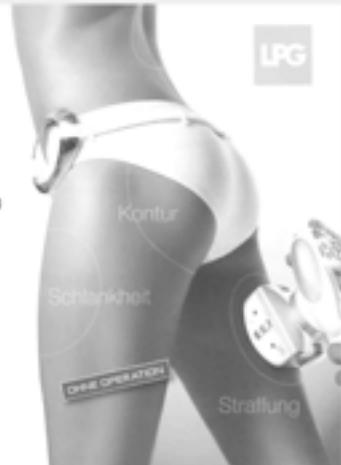
Internet: [www.vipcenter-gp.de](http://www.vipcenter-gp.de)

Permanent Make Up  
mit System • hygienisch • sicher • besser



Gezielte  
Körperformung

- Umfangreduktion
- Cellulite Behandlung
- Straffung
- Gewichtsreduktion  
für Sie und Ihn



## **Was wird aus unserem Vereinsheim ?**

### **Klausurtagung des Ausschusses zum Thema, am 28.2.2012**

Man sieht immer weniger DJK Mitglieder und Sportler im Vereinsheim. Die Umsätze gehen zurück und wir sind froh wenn sich das Clubhaus selbst trägt. Wolfram hat zunehmend Schwierigkeiten für die zu leistenden Dienste genügend Wirte aus den Abteilungen zu rekrutieren. In 2012 stehen wieder 30 Personen weniger zur Verfügung als noch im Vorjahr. Insbesondere die Abteilungen im aktiven Liga- und Wettkampfbetrieb klagen über größte Schwierigkeiten das Wirt-Soll zu erfüllen. In den unschönsten Fällen sagen Wirte wenige Stunden vor Dienstbeginn ab oder erscheinen erst gar nicht.

Auch an der Reinigungsfront haben wir ein Problem. Unsere Putzteams hören nach vielen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit sukzessive auf. Vergeblich versuchen wir seit Monaten Nachfolger / innen zu finden.

Wir haben kein Sport-Problem, sondern in erster Linie ein Problem im Umfeld unseres Vereinsheims. Das wird aus oben gesagtem klar.

Im Rahmen einer Klausurtagung des Ausschusses (+ Beate u. K.H.-Salomon) haben wir uns am Samstag, den 28.1. von 10:00-15:00 Uhr und am Freitag, den 10.2. von 19:00-21:00 Uhr ins Vereinsheim zurückgezogen um uns ausschließlich über die Zukunft unseres Clubhauses Gedanken zu machen. In einer Ausschuss-Sitzung ist das nicht möglich. 14 DJK'ler waren anwesend, Klaus Enghardt konnten wir als Moderator gewinnen.

In einem Brainstorming-Prozess hat Klaus aus uns zunächst mögliche und auch völlig unmögliche Ideen herausgekitzelt, wie das DJK Heim in 10 Jahren aussehen und genutzt werden könnte. Es wurde dabei sehr schnell klar, dass angesichts der o.g. Probleme eine Verpachtung unseres Vereinsheims eine große Versuchung darstellt. Wir bräuchten uns auf einen Schlag nicht mehr ums Bewirten und Putzen zu kümmern. Wir hätten andererseits aber auch kein Vereinsheim mehr, über das wir frei verfügen könnten - mit allen Konsequenzen. Selbst eine einfache Ausschuss-Sitzung wird im verpachteten Wirtsräum dann zum Problem, wenn am Nebentisch z.B. Pizza gegessen wird und Adriano Celentano aus dem Lautsprecher zu uns herüber klingt. ...

Es war klar, dass wir die künftige Verfügbarkeit von Wirten, sowie auch die Putzfrage, bis zur zweiten Sitzung nochmals versuchen mussten zu klären. Also wurden Gespräche in den Abteilungen und mit dem Putzteam geführt. In der zweiten Klausurrunde wollten wir zu einer Entscheidung kommen. So ist es z.B. notwendig, auch künftig mindestens 75-80 Wirte übers Jahr verfügbar zu haben.

Die Rücksprache der Abteilungsleiter mit ihren Mitgliedern war erfolgreich. Teilweise haben sich nun erstmals sogar Eltern bereit erklärt für ihre noch minderjährigen Sprösslinge Dienst zu tun. Wir kommen nun - Stand 10.2.- auf mindestens 82 Personen, welche als Wirte zur Verfügung stehen.

Unser Vorstand Hanns-Michael Engelhardt konnte von einem Gespräch mit den bislang noch verbliebenen 8 Damen des Putzdienstes ebenfalls positives berichten: „Sie machen vorerst weiter und werden ab April/Mai durch eine Reinigungsfrau flankiert, die der Verein auf 400-Euro-Basis anstellen wird.

Mit diesen Erkenntnissen fiel es den Klausurteilnehmern dann offensichtlich leicht, sich für oder gegen eine Verpachtung zu entscheiden. Von 14 Anwesenden stimmten 12 gegen die Fremdverpachtung, einer enthielt sich und nur eine Person war für einen externen Wirt.

Wir gehen davon aus, dass wir die nächsten 2-3 Jahre auf dieser Wirte- und Reinigungsteam-Basis planen können. Alle Anwesenden waren sichtlich erleichtert.

In einer 3. Klausursitzung am 16.3. wollen wir uns nun ein letztes mal treffen um uns ganz konkret darüber Gedanken zu machen, wie wir das Vereinsheim für eigene, wie auch für externe Besucher attraktiver machen können.

Udo Haug, 12.02.2012

**Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren**  
und vielen Dank für ihre Treue und Unterstützung

**50 Jahre** Heinz Dittel  
**Mitgliedschaft** Roland Dittel  
Jonny Phillips

**40 Jahre** Markus Müller  
**Mitgliedschaft** Peter Reiss  
Wolfgang Scholz  
Anton Steiner

**25 Jahre** Reinhold Eehalt  
**Mitgliedschaft** Werner Hiller  
Rudolf Rummel  
Erwin Stumbeck

**Gerhard Bagemihl**

Maschinenbau-Mechanikermeister

Manfred-Wörner-Straße 104  
73037 Göppingen  
Telefon 07161/98 98 26  
Telefax 07161/98 98 27  
bag@bag-metall.de  
www.bag-metall.de

DREHEN FRÄSEN BOHREN

**Bagemihl**  
ZERSPANEN  
...ist unsere Sache!

## **Wir gratulieren herzlichst zum runden Geburtstag**

Berthold Geiger

Günter Dietl

Hannelore Düser

Albert Thalheimer

Bruno Fritz

Barbara Markovsky

Hans Baumann

Jakob Haberbosch

Joachim Bader

Christa Kienhöfer

Klaus-Dieter Enghardt

Hans Stephan

Katharina Kast-Mlynski

Jürgen Reiss

Hanns-Michael Engelhardt

Dorothea Rudolph

Elke Lechner

Günter Pohl

Panagiotis Chatzimichailidis

Wolfgang Schwegler

Sandra Folk

Manfred Storz

Pamela Rommel

Ulrike Unterlöhner

Günther Weißenborn

## **Wir danken allen,**

**die uns durch Aufgabe  
eines Inserates unterstützt haben.**

**Alle Mitglieder und Freunde bitten wir,  
bei Bedarf die Inserierenden zu berücksichtigen.**

Das perfekte Geschenk!

Sonntag, 13. Mai 2012

# BRUNCH

## MUTTERTAGS

DJK Vereinsheim von 10 bis 14 Uhr

Sektempfang

Frühstück

**Buffet**

Mittag

Dessert

Erwachsene 20€

Kinder ermässigt

Kinderbetreuung

Platzkarten bei

Klaus Enghardt

07161/96 87 80

Begrenzte Teilnehmerzahl

Euer Festteam erwartet Euch



# Veranstaltungskalender 2012

**11. März** Jugendvollversammlung (DJK Vereinsheim)

17. März Altpapiersammlung

**30. März** Hauptversammlung (DJK Vereinsheim)

31. März – 01. April Göppinger Frühling (Innenstadt)

---

29. April Weißwurstessen (DJK Vereinsheim)

---

1. Mai Maiwanderung

11. Mai Maimarkt (Innenstadt)

12. Mai Altpapiersammlung

13. Mai Muttertags-Brunch (DJK Vereinsheim)

---

07. - 10. Juni DJK Bundesmeisterschaften Turnen (Erwitte)

15. - 18. Juni Göppinger Maientag (Innenstadt und Festgelände)

21. Juni Altpapiersammlung

**30. Juni** DJK Sommerfest (DJK Vereinsheim)

---

07. - 08. Juli DJK Landessportfest (Wasseralfingen)

14. Juli Göppinger FEZ (Innenstadt)

---

02. - 07. Oktober Göppinger Weinfest (Marktplatz)

---

16. November Martinimarkt (Innenstadt)

17. November Stauferpokal (Stadthalle)

---

02. oder 09. Dezember DJK Waldweihnacht (DJK Vereinsheim)

15. Dezember 1. Winterlauf (DJK Vereinsheim)

**Vereinsanschrift** DJK SG Göppingen e.V.  
Postfach 343 / Laichingerstr. 38  
73003 Göppingen  
Telefon 07161/15681-55 oder 250944  
Fax 07161/15681-78  
E-Mail: hami15@web.de  
Homepage: www.DJK-GP.de

**Vorstand** Hanns-Michael Engelhardt  
(Anschrift siehe oben)

**Vereinsheim** DJK Vereinsheim „Im Bürgerhölzle“  
73037 Göppingen  
Telefon 07161/73220

**Öffnungszeiten**  
**Vereinsheim** Sommer (ab 16. April)  
Di. + Do. 19.00 – 24.00 Uhr  
Sa. geschlossen  
So. / Feiertag 10.00 – 20.00 Uhr

Winter (ab 1. Oktober)  
Di. + Do. 20.00 – 24.00 Uhr  
Sa. geschlossen  
So. / Feiertag 10.00 – 20.00 Uhr

**Terminvergabe**  
**Vereinsheim** H.-Michael Engelhardt  
(Kontakt siehe oben)

**Bankverbindung** Konto Nr. 40 620  
Kreissparkasse Göppingen  
Bankleitzahl 610 500 00

## **Impressum**

**Herausgeber** DJK SG Göppingen e.V.

**Redaktion** Die Verfasser der einzelnen Berichte, sowie  
Christian Österreicher und Hans Salomon

**Layout / Gestaltung** Christian Österreicher

**Druck** Gaiser Print Media GmbH  
73527 Schwäbisch Gmünd

*Beiträge, die mit Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen nicht immer die Meinung des Herausgebers dar. Alle Angaben ohne Gewähr; Änderungen und Irrtümer vorbehalten.*



LBBW

LBS

SV Sparkassen  
Versicherung

Erfolgreiches Team.  
Glänzende Perspektiven.



Wir beraten Sie gerne über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, LBS-Bausparen, Immobilien und persönliche Versicherungen. Fragen Sie uns einfach direkt. [www.sparkasse.de](http://www.sparkasse.de)